

Seit dem 01.04.2021 gilt eine neue Regelung, die Ihnen erlaubt den Führerschein auf einem Automatikfahrzeug zu machen, aber trotzdem auch Fahrzeuge mit Schaltung zu fahren.

-Bei der Ausbildung wird man auf einem Automatikfahrzeug ausgebildet. Zuerst gibt es einen Block von min 10 Fahrstunden auf einem Schaltfahrzeug.

Danach geht es einfach mit dem Automatikfahrzeug weiter, inclusive der Praxis Prüfung (Automatik)

Vorteile:

-Besseres und schnelleres Umsetzen der Ausbildungsziele, da sie weniger komplex sind.

-Weniger Stress oder Überforderung in der Ausbildung

Nachteile:

Bei Erweiterung auf eine andere Fahrerlaubnis (z.B.: C,CE oder BE) muss die Praxis Prüfung auf einem Schaltwagen absolviert werden, sonst Beschränkung auf Automatikfahrzeuge

-Sie haben bereits den B Führerschein mit der Schlüsselzahl 78 eingetragen, dann können sie durch die Schulung diese Beschränkung austragen lassen.